

## Schulinternes Curriculum – Religion – Klasse 5/6



- Kompetenzbereiche:**
- I Wahrnehmungskompetenz
  - II Deutungskompetenz
  - III Urteilskompetenz
  - IV Dialogkompetenz
  - V Darstellungs- und Gestaltkompetenz

Stand: März 2022

Gegenstand / Inhalt (Leitende Fragestellungen)	Kompetenzen (Kompetenzbereiche)  Die Schülerinnen und Schüler ...	Methode (Methoden- & Mediencurriculum)	Kompetenz- ziffer nach Fokus
<p><b>Miteinander Leben / Gott und Mensch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Ich</i> an der neuen Schule</li> <li>• <i>Ich Du Wir</i></li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entscheidungen und Konflikte anhand der Davids-Geschichte</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit (Gottes-)Gerechtigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nehmen verschiedene Lebensformen, unterschiedliche Religionen und die religiöse und kulturelle Vielfalt unserer Gesellschaft wahr.</li> <li>- berücksichtigen in dialogischen Situationen unverzichtbare Kriterien für eine konstruktive Begegnung, die von Verständigung, Respekt, Fairness, gegenseitiger Wertschätzung, Toleranz und Anerkennung von Differenz geprägt ist.</li> <li>- betrachten ein und denselben Sachverhalt aus unterschiedlichen Perspektiven.</li> <li>- nehmen die Perspektive eines anderen ein und betrachten von dort aus reflexiv ihre eigene Position.</li> <li>- erschließen heilige Texte, in denen es um gerechtes/ ungerechtes Handeln geht.</li> </ul>	<p>„Schutzengelauftag“</p> <p>Fishbowl</p> <p>Schreiben in Briefform</p> <p>szenisches Darstellen (Bibliodrama)</p> <p>Positionsstühle</p>	<p>I, IV, III</p>

	- vergleichen und beurteilen Vorstellungen von Gerechtigkeit miteinander.		
<b>Schöpfung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie ist die Welt entstanden?</li> <li>• Worin unterscheiden sich naturwissenschaftliche Theorien und religiöse Texte über die Entstehung der Welt?</li> <li>• Wie passen naturwissenschaftliche Erkenntnisse und Schöpfungsglaube zusammen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nehmen wahr, wo menschliches Wissen an Grenzen stößt.</li> <li>- nehmen den Unterschied zwischen wissenschaftlichen und religiösen Aussagen beim Schöpfungsglauben wahr und erläutern ihn an erarbeiteten Beispielen (Urknalltheorie, bibl. Schöpfungsbericht).</li> <li>- kennen grundlegende Erzählungen verschiedener Religionen.</li> <li>- unterscheiden anhand der Schöpfungsaussagen, religiöse von wissenschaftlichen Sprachformen und erläutern in Ansätzen die jeweilige Aussageintention.</li> <li>- arbeiten menschliche Grunderfahrungen heraus, die in religiösen Erzählungen zum Ausdruck kommen.</li> <li>- stellen in eigenen Worten einfache theologische Argumentationen zum Schöpfungsglauben dar und vergleichen sie ansatzweise.</li> </ul>	Textknackermethode  Gruppenarbeit  Präsentationsformen	II, V
<b>Kennzeichen der Weltreligionen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was kennzeichnet jeweils die Weltreligionen?</li> <li>• Wie werden sie praktiziert?</li> <li>• Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nehmen Formen gelebter Religion (z. B. Fasten, Gebet, soziale Praxis) und religiöse Orte im Alltag wahr.</li> <li>- kennen und deuten Grundformen religiösen Lebens (z.B. Feste, Fasten, Gebet, soziale Praxis).</li> <li>- reflektieren religiöse Lebensformen und Praktiken im Blick auf ihren Gegenwartsbezug.</li> <li>- benennen Gemeinsamkeiten von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen sowie Unter-</li> </ul>	Stationsarbeit  <b>Medien-Baustein „Recherche“: Anwendung von Kindersuchmaschinen und Buchrecherche<sup>1</sup></b>  <b>Methode „Platzdeckchen“<sup>1</sup></b>  (Erstellung von Kirchen, Moscheen, Synagogen) <sup>2</sup>	I, II

<sup>1</sup> Verpflichtend (siehe Methoden- und Mediencurriculum des GymMars)

<sup>2</sup> Ergänzung Febr. 2018

schiede, erläutern diese und kommunizieren sie angemessen.

- gestalten Texte, Bilder, Musik, Tanz etc. als Ausdruck für religiöse Haltungen, Wahrnehmungen und Empfindungen kreativ.
- präsentieren Inhalte adäquat.
- erschließen sich Dimensionen des Heiligen religiöser Orte.